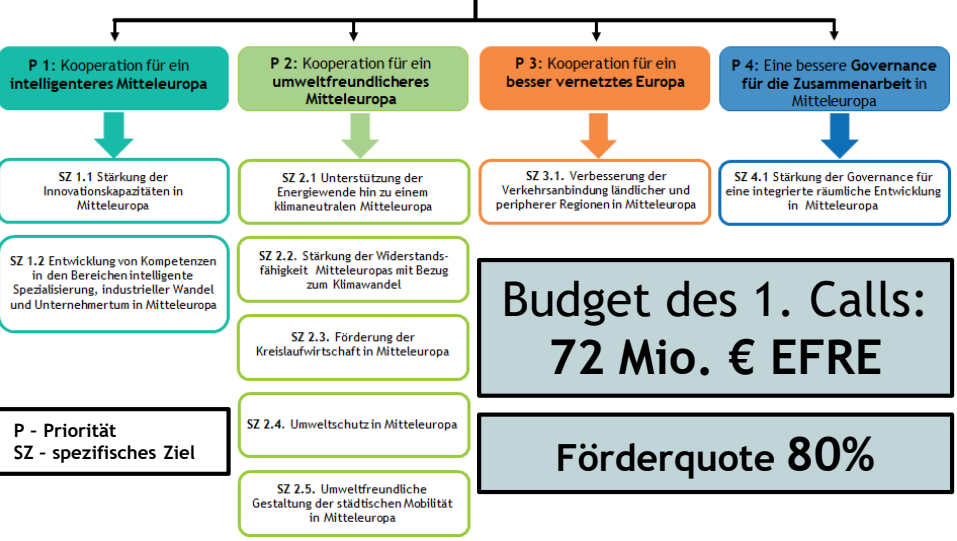


Basisinformationen zum 1. Call in CENTRAL EUROPE 2021-27



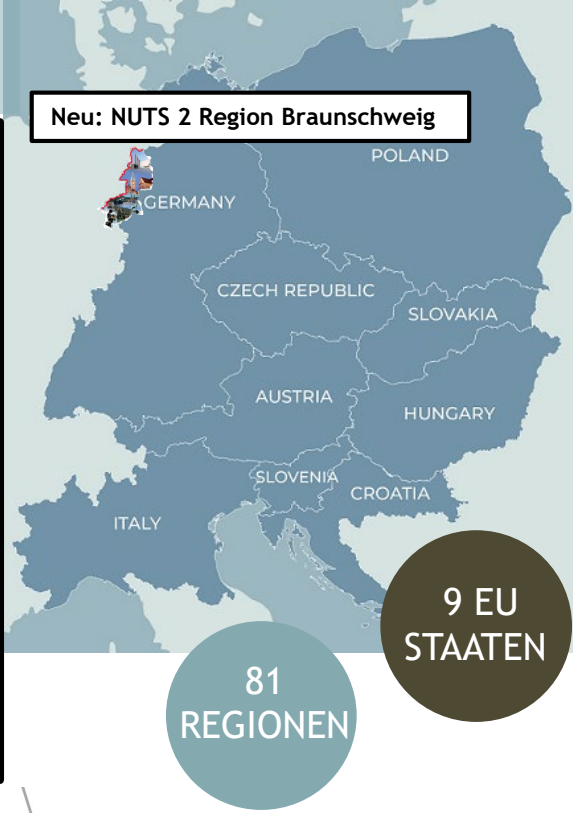
Info-Möglichkeiten

Nationale Kontaktstelle
www.interreg-central.de

Sekretariat Wien:
www.interreg-central.eu/newfunding

Applicant Community:
www.community.interreg-central.eu

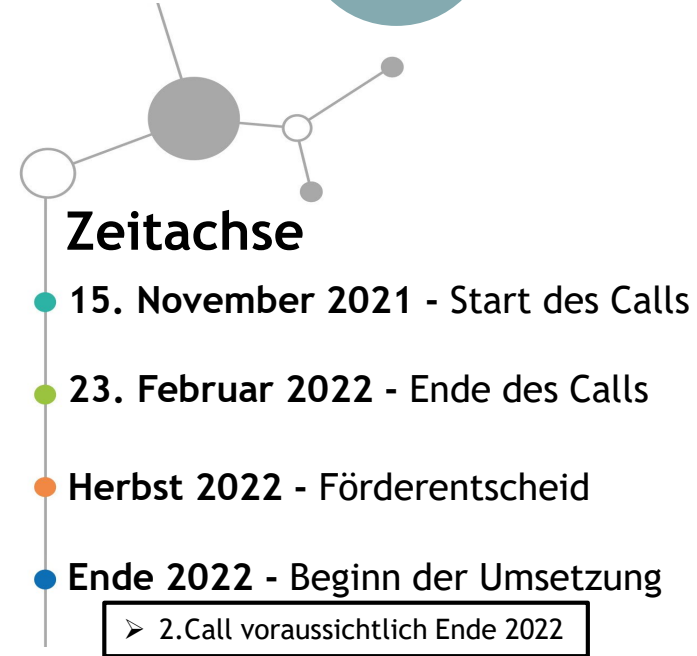
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung:
www.interreg.de



Was ist bei einer Antragsstellung zu bedenken?

- **Zeit:** 3 - 12 Monate Vorbereitung bei Standardprojekten (3 Jahre Laufzeit).
- **Lead Partner:** Wer übernimmt die „Federführung“?
- **Projektpartner:** Welcher Anteil (inhaltlich/finanziell) wird übernommen?
- **Finanzierung:** Ist der Eigenanteil (Kofinanzierung) gewährleistet?
- **„Must Haves“:** Innovative Projektideen, neue Lösungsansätze, konkrete Beiträge zu Problemlösungen, Übertragbarkeit der Ergebnisse, erfahrene & umsetzungsorientierte Partnerstruktur, Verankerung der Ergebnisse auf der jeweils zuständigen Ebene (Politik / Verwaltung / Fachinstitution / KMU).

Herausforderungen:
Zeitaspekt, Partnersuche, Kofinanzierung, fokussierter Antrag.



Projektauswahl (Qualitätsprüfung)



Bewertungsverfahren
Details in den Richtlinien
(„Terms of Reference“)

Dokumente

Wo finde ich was?



CENTRAL Programm

- Herausforderungen und Anforderungen
- Vision und Mission
- Themen, Aktionen and angestrebte Ergebnisse
- Zielgruppen und Regionen

Programme Manual

- Rechtlicher Rahmen & Leitlinien
- Allg. Regeln & Call-Ablauf
- Zentrale Antragsmerkmale
- Bewertungsprozess
- Projektumsetzung

Application Package

- Call-spezifische Richtlinien (“Terms of Reference”)
- Budget der spez. Ziele
- Projekteigenschaften
- Projektauswahldetails
- Antragsdokumente und -vorlagen

Strategische Kriterien

- Beitrag zu den programm-spezifischen Zielen (SZ)
- Klarheit der Interventionslogik
- Territorialität & Transnationalität
- Innovation & Synergien
- Relevanz der Partnerschaft

Strategische & operative Kriterien

- Alle strategischen Kriterien (s. links)
- Methodik und Arbeitsplan
- Budget („Value for Money“)



Intervention Logic

Aufbau & Entwicklung

Die Interventionslogik folgt der „Theorie des Wandels“: Kausale Zusammenhänge zwischen der territorialen Herausforderung, die angegangen werden soll, und den vorgesehenen Aktivitäten, Outputs und Ergebnissen zielen auf eine konkrete Veränderung der Situation während der Projektlaufzeit und darüber hinaus.



Die Kernerzählung eines jeden Projektes sollte der „Theorie des Wandels“ folgen:

- Vom Problem zur Lösung - mit einer kohärenten & klaren Ergebnisorientierung!